

P R E S S E m i t t e i l u n g

# AusbruchsStudienTheaterExpedition

Experimente zur Theatralität und Medialität von Naturschauspielen am Beispiel italienischer Vulkane

**Vesuv-Stromboli-Vulcano 16. - 27. März 2012**

Auf der Grundlage der theoretischen Erkenntnisse aus dem Seminar "[Zur Materialität und Medialität von Naturschauspielen: Wenn Vulkane Theater machen ...](#)" - Freie Universität Berlin, Institut für Theaterwissenschaft, WS 2011/12 und erster praktischer Studien am 14. Jan. 2012 im Wörlitzer Vesuv und Amphitheater begeben sich unter der Leitung eines Berliner Künstlers 9 StudentInnen, eine Autorin, ein Koch und eine Sponsorin auf eine interdisziplinäre TheaterExpedition zur Vulkaninsel Stromboli - um zu entschlüsseln, welches Theater um, an, auf und in dessen Krater stattfindet.



Ab Neapel über den Vesuv bis Stromboli samt Abstecher zum Nachbarvulkan Vulcano sollen Naturschauspiele beobachtet, wie auch die eigenen Befindlichkeiten und die der Bewohner „porträtiert/(re)aktioniert/performt“ sowie in Schrift, Bild & Ton erfaßt werden.

Theaterexpeditionistisch soll alles am Kraterrand des Stromboli kulminieren, dessen Geländeformation auf Grund seiner Kraterrandaktivität einem Amphitheater entspricht. Exakt aus derlei „Kratertheaterloge“ bietet sich neben dem freien Blick in alle Richtungen eine mit allen Sinnen unmittelbare Wahrnehmung eines buchstäblich elementaren, des empedokleischen „Weltnaturtheaters“. Derlei Vedute in ein Kulturereignis des 21. Jahrhundert zu medialisieren, stellt die theaterwissenschaftliche Herausforderung dieser Unternehmung dar.

In der fünfmonatigen Vorbereitungsphase (Okt. 2011 - März 2012) wurden daher von den Studenten zu folgenden Positionen qualifizierte Kenntnisse erarbeitet: Klima-, Kultur- und Kunstgeschichte des Naturschauspiels (Geologie, Metereologie, Ökologie, Bildende Kunst, Theater, Film, Musik); Organisation und Durchführung einer TheaterExpedition (Aufgaben, Ausrüstung, Finanzierung, Terminierung, Kommunikation usw.); medientechnische und -künstlerische Fertigkeiten (Fotografie, Video, Bildbearbeitung, Audio, Schnitt); Konzeption der TheaterExpedition (Entwürfe/Skizzen/Szenarien).

Nur durch eine 12tägige TheaterExpedition kann die bis dato geleistete akademische Arbeit den angestrebten Erkenntnisgewinn erfahren: wie sich aus eigenem Sein, expeditionsteamspezifischem Sein und dem Sein der vesuvianischen, strombolianischen und vulcanoischen Bewohner in Verbindung mit theatralem und medientechnischem Arbeiten in den Atmosphären eines ständig ausbrechenden Vulkans (Feuer und Erde) umgeben von ständig einbrechenden Strömungen (Wasser und Luft), wie sich aus naturschauspielerischer Ausbruchsmelange die Befindlichkeiten aller Beteiligten sowohl in den klassischen Medien (Tagebuch, Zeichnung, Fotografie) als auch in neumedialen Formaten sensationsfrei, öffentlich und theaterspezifisch festhalten und vermitteln lassen (können). Abschließend werden Ergebnisse und Erkenntnisse zu einem Expeditionstagebuch (Text, Zeichnung, Fotografie), einem Hörspiel (CD), einem theatervideographischen Naturschauspielopus (DVD) und einer Ausstellung verarbeitet und sowohl auf Stromboli als auch in Berlin öffentlich präsentiert werden.

Für weitere ausführliche Informationen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. mit vulkanisierten Grüßen **Kain Karawahn** Tel 0172-3903826

Dieses ungewöhnliche Projekt realisiert sich dankenswerterweise durch das Engagement folgender Sponsoren & Förderer

**Helke  
Schröder**

das foto  
image factory

Globetrotter.de  
Ausrüstung

**RAYA KIMA**  
=no limits!

**SONY**  
make.believe

**VULKAN**

